Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 30

Artikel: Wann ist eine Frau alt?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757022

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wann ist eine Frau alt?

Man kann es so oft aus dem Munde einer Frau, die das 40. Lebensjahr erreicht hat, hören: «Nun bin ich alt.» Diese Klage, die mitunter schwer auf der Seele einer Frau lastet — ist sie berechtigt? Gewiß nicht — wir brauchen nur die Geschichte berühmter und erfolgreicher Frauen durchzublättern, um die Behauptung zu widerlegen. Das Glück zählt nicht die Jahre und die Liebe ist kein ausschließliches Vorrecht der Jugend.

Die schöne Helena war angeblich schon 48 Jahre alt, als sie von Paris entführt wurde. Allerdings liegt dies so weit in der Geschichte zurück, daß es sich schwer mit Sicherheit feststellen läßt; es wird aber immerhin glaubhaft, wenn man spätere Daten vergleicht.

Aspasia wurde mit 35 Jahren von Perikles geheiratet, ein Alter, in dem heute die Frau öfters den Bund der Ehe eingeht als in früheren Generationen. Jedenfalls war aber Aspasia damals die schönste Frau Griechenlands und auch das 4. Dezennium hatte ihre Reize nicht geschmälert.

Kleopatra war 40 Jahre alt, als Antonius ihretwegen ums Leben kam. Und diese Dame hatte nicht wenig hinter sich. Sie war eine Pompadour des Altertums und die schönste Frau der Welt, als sie sich einige Jahre später selbst tötete.

Nun gehen wir einmal zu den berühmten Frauen des Mittelalters und der Neuzeit und wir werden sehen, daß nicht nur die Jahreszahlen, sondern auch die Lebenszahlen wachsen. Diana von Poitiers gewann mit 36 Jahren die Liebe des um 18 Jahre jüngeren Königs Heinrich II. Dieser Liebesfrühling eines jungen Königs und einer berühmten, aber um 18 Jahre älteren Schönen ist einer der bewegtesten in der ganzen Geschichte schwärmerischer Zugehörigkeit.

Anna von Oesterreich wurde mit 38 Jahren die schönste Frau Europas genannt und mit 42 Jahren wurde sie die Geliebte Mazarins. Die Marquise von Maintenon wurde mit 43 Jahren die Geliebte Ludwigs XIV. Es sind Bilder erhalten, Gemälde der schönsten Künstler jener Zeit, die die Schönheit dieser Frau deutlich zeigen. Die Marquise beherrschte mit ihrem Charme nicht nur den König, sondern auch Frankreich. Ihre Jahre hatten alle vergessen.

Ninon de Lenclos hatte mit 70 Jahren noch einen Schwarm von Verehrern und auch dieses Alter schmälerte nicht die Lebenslust und die Fröhlichkeit der alten Dame. Sie war noch immer schön. Mars, eine französische Schauspielerin, stand mit 45 Jahren in der Blüte ihrer Schönheit und im Mittelpunkt von Paris und der Lebewelt. Charlotte von Stein bedeutete für den um sieben Jahre jüngeren Goethe eine Zeit hindurch das Ideal einer Frau. Sie war damals 34 Jahre alt — die vornehmste und blendendste Erscheinung am Weimarer Hof. Chopin verliebte sich in die 35 Jahre alte George Sand.

Es ist also zu beobachten, daß jede dieser berühmten Frauen Mitte der Dreißig, wenn nicht älter war. Die Minstinguette von Paris, verehrt, bewundert und umschwärmt, hat vor langer, langer Zeit die Fünfzig überschritten und das genaue Alter wird verschwiegen. Kürzlich sagte sie stolz, sie zähle 65 Jahre.

Wenn für die Frau der Höhepunkt des Lebens die Jahre der Liebe bedeuten, so sind für den Mann die Krone seines Daseins die Jahre des Schaffens. Und auch hier ist zu beobachten, daß die größten Werke geistiger Arbeit in den Jahren über vierzig liegen.

Lesage hat seinen großen Roman «Gil Blas» mit 67 Jahren geschrieben. Defoe dichtete seinen «Robinson Crusoe», den wir alle einmal gelesen haben, mit 58 Jahren. «Gullivers Reisen» hat Swift mit 59 Jahren erdacht. Die wunderbare Gestalt des «Don Quichote», die ewig leben und alle Generationen überdauern wird, zeichnete Cervantes mit 67 Jahren.

Der Meister des Alters war Fontane, dessen große und bekannte Werke alle erst im Alter geschrieben wurden, so der bekannteste Roman «Irrungen und Wirrungen» mit 68 Jahren.

Dickens schuf seinen wunderbaren «Copperfield» als Zweiundfünfzigjähriger. Allerdings war er erst 25 Jahre alt, als er die «Pickwickier» schrieb. Und bei Dickens läßt sich schwer sagen, ob er in der Jugend oder im reifen Alter ein größerer Könner war.

Während Scheffel seinen «Ekkehard» mit 29 Jahren schrieb, schuf Anatole France seine Bücher alle im Alter zwischen 60 und 70.

«Carpe diem ...», sagt Horaz: Nütze den Tag! Und manche Menschen würden ihr Leben glücklicher ertragen, wenn sie sich nicht in die Schablone der Jahre pressen ließen, sondern den Tag erwarten könnten, der zu ihnen kommt und ihnen das Glück des Herzens und des Geistes bringt.

H. M.

Ehrfurcht

James Brindley war der erste große Kanalbauer Englands. Er mußte jahrelang Spott und Hohn ertragen, und seine projektierten Kanaltunnels und Aquädukte wurden als «unterirdische Zauberburgen» und «überirdische Luftschlösser» verlacht. Aber Brindley setzte sich gegen eine Welt von Zweiflern durch und vollendete 1761 sein berühmtestes Werk, den Bridgewater-Kanal. Kurz vor der Eröffnung, als der entsprechende Augenblick gekommen war und das Wasser in den ersten Kanalabschnitt eingelassen werden sollte, fühlte sich der Ingenieur plötzlich klein und schwach gegenüber der Größe der eigenen Schöpfung. Nachdem er mit festen, klaren Worten die letzten Anordnungen getroffen hatte, flüchtete er sich, als die Schleusen gezogen werden sollten, in sein Arbeitszimmer, schloß sich ein, drückte den Kopf in die Kissen, um das Einrauschen des Wassers nicht hören zu müssen und bat — wie er sich später rührend ausdrückte — den lieben Gott, sich des Werkes anzunehmen.

Und fast ebenso tat Thomas Telford, der große Brückenbauer. Er errichtete die erste stolze Hängebrücke Europas, hoch über den Masten der Seeschiffe. Von der Eröffnung berichtet Glegg, sein großer Kollege und Zeitgenosse: «Als die erste der vierzig Ketten, an denen die Brücke hängt, mehr als tausend Zentner schwer, auf ihre luftige Höhe gezogen werden sollte und stolz, von hunderten zusammenwirkenden Händen emporgewunden, hinaufstieg und endlich der sie festhaltende letzte Bogen eingeschlagen war und die versammelte Menge in nicht endenwollende Hurrahs für den kühnen Meister ausbrach, da war er selbst verschwunden, und die Glückwünsche bringenden Freunde fanden, in sein Arbeitszimmer stürmend, ihn auf seinen Knien dem dankend, dem der fromme Meister die Ehre alles Gelingens zu geben pflegte.»

Gr.

Die "Zigarette"

FATIMA

Türkisch-Amerikanische Art

70 cts. per 20 St.

EIN TREFFER !

Bub oder Mädchen –

stets muß Kinderhaar richtig gepflegt werden! Nicht die Sauberkeit allein macht die Gesundheit des Haares aus, sondern es müssen ihm auch Aufbaustoffe zur Kräftigung zugeführt werden.

Schwarzkopf „Extra-Zart" mit Spezial-Kräuterbad berücksichtigt alle diese Erfordernisse. Schuppen, sprödes oder fettiges Haar lassen sich mit diesem Kinder – Schaumpon durch besondere Abstimmung wirkungsvoll behandeln.

Wie „Extra-Mild" und „Extra-Blond" ist auch Schwarzkopf „Extra-Zart" seifenfrei und nicht-alkalisch.

SCHWARZKOPF EXTRA-ZART

mit Spezial-Kräuterbad

DAS KINDER-SCHAUMPON

DOETSCH, GRETHER & CIE. A.-G. / BASEL